

Fußballdamen drücken Daumen

Drei Mädchen haben den TSV-Frauenfußball ins Leben gerufen und fiebern mit WM-Team

PATTENSEN. „Wie die Profis sun- gen, so zwitschern die Jungen“, könnte man meinen, wenn der Blick im Vorfeld der Fußball-Frauen-WM auf den TSV Pattensen fällt. Nach mehr als 100-jähriger Männer-Domäne haben vor sieben Jahren drei Schülerinnen kurzerhand den Mädchen- und Damenfußball im Verein ins Leben gerufen. Svenja und Kim Rostek sowie Marie Fabienne Thormann steckten mit ihrer Begeisterung etliche Klassenkameradinnen an und präsentierten dem TSV-Vorstand seinerzeit eine Liste mit 30 Unterschriften fußballinteressierter Mädchen. Der Vorstand zeigte sich beeindruckt und gewährte Trainingszeiten – nicht zuletzt auch, weil zu dieser Zeit die Erfolgsserie der deutschen Damen-Nationalmannschaft begann. Weil sich zunächst noch kein Trainer fand, sprang Mutter Rostek als vorläufiger Coach ein, bevor Jörg Bohnenstein das Training übernahm und es bis heute betreut.

Das TSV-Damenteam erreichte in dieser Saison in der höchsten Klasse den fünften Platz. Svenja, Kim und Marie Fabienne sind fest davon überzeugt, dass die deutsche Nationalmannschaft im eigenen Land den dritten WM-Titel holt und damit mit den Männern gleichzieht. Sie schwärmen besonders für Birgit Prinz und Simone Laudehr. In der eigenen Mannschaft spielen die beiden Schwestern vornehmlich im Sturm, Marie Fabienne als Libero. Gefragt nach eventuellen Schwächen nennen sie die verbesserungsfähige Schnelligkeit, woran der neue Trainer Benjamin Kluck in der nächsten Saison arbeiten müsse. In den vergangenen Jahren hat sich eine



Svenja (von links), Marie Fabienne und Kim präsentieren das Trikot ihres Vorbilds Per Mertesacker.

beachtliche Sparte Mädchen/Damenfußball beim TSV etabliert. Spartenleiter Stefan Tödtmann betreut mittlerweile zusätzlich zum Damen-Team eine B-Juniorinnen

und zwei D-Juniorinnen-Mannschaften und ist zuversichtlich, im nächsten Jahr in jeder Altersklasse Mannschaften melden zu können. Helfen würde dabei eine WM-Be-

geisterung wie 2006 und nicht zuletzt deshalb drücken die Pattenser Fußballdamen und -mädchen der Mannschaft von Silvia Neid alle Daumen.